

AS - AntiSchimmelsystem

Technische Daten und Verlegeanleitung:

AS CalSil-Platte – Calciumsilikat-Platten

Wesentliche Kenndaten im Überblick:

Wärmeleitwert:	0,073 W/(mK)
Wärmeleitwert $\lambda_{10, dry}$:	0,067 W/(mK)
Druckfestigkeit gem. Zulassung:	mind. 2.300 kPA (!)
μ -Wert (Messwert):	2,5
μ -Wert (Bemessung lt. Zulassung):	3
pH-Wert:	ca. 10
Brandverhalten:	A1

Warum Calciumsilikat-Platten aus dem Hause Baumit?

- Hervorragende technische Daten (siehe oben)
- Starke Druckbelastbarkeit erlaubt den Einbau in intensiver genutzten Räumen sowie einen unproblematischen Transport (bricht nicht so leicht!)
- Sehr feine Oberfläche
- Staubarme Qualität (Feinstaubbelastung!)
- **Garantiert ohne PU-Hartschaum, keine Ausgasungen, ökologisch unbedenklich**
- Allgemein bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt in Berlin
- Geprüft von der Materialprüfanstalt Stuttgart
- Zubehör: Klebemörtel, Putzbeschichtungen, usw. aus hauseigener Produktion der Firma Baumit GmbH
- Aus europäischer, DIN-ISO-zertifizierter Produktion
- Abgestimmtes, erprobtes Produktsortiment
- Frei von Quarzstaub

Hinweis:

Beim Einsatz von AS CalSil-Platten sind, neben den bauphysikalischen Effekten, insbesondere die Anforderungen aus der EnEV 2014 zu beachten.

Sonstige technische Informationen:

Was ist eine Calciumsilikat-Platte?

Calciumsilikat ist ein natürlicher Baustoff – bestehend aus Kalk, Wasser, Sand und Zellulosefasern. Diese werden zu dampfdurchlässigen Dämmplatten mit sehr hohen kapillaraktiven Eigenschaften gepresst. Man nennt Calciumsilikat-Platten auch „*Klimaplatte*“, weil sie raumluftheregulierend wirken (Aufnahme von Wasserdampf aus der Luft).

Warum verwendet man CalSil-Platten für die Schimmelsanierung?

CalSil-Platten verringern die Auswirkung von „Wärmebrücken“, d. h. sie erhöhen die Temperatur an der Innenseite der Außenwand. So kommt es nicht zum Tauwasseranfall an der Oberfläche.

Die Platte gibt ggf. gespeicherte Feuchtigkeit ungehindert an die Raumluft zurück, so dass eine Auffeuchtung der Platte (bei entsprechenden Bedingungen im Raum) verhindert wird.

Der pH-Wert von ca. 10 hemmt bzw. verhindert das Schimmelwachstum.

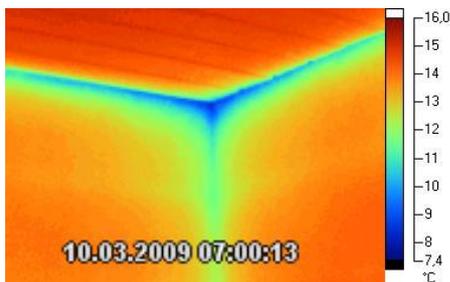
CalSil-Platten vereinigen, wie fast kein anderer Baustoff, die für die Schimmelsanierung wesentlichen Kriterien:

- Extreme Diffusionsoffenheit
- Hohe Aufnahme von Luftfeuchtigkeit (Sorption)
- Hohe Kapillarität
- Guter Dämmwert

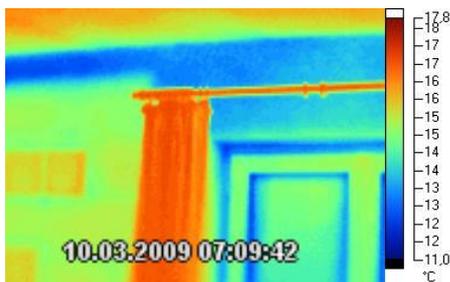
Das bedeutet, dass man die Platten ohne Dampfsperre an die Wand bringen kann. Dabei läuft man keiner Gefahr von Schimmelbildung zwischen Wand und Platte.

Mögliche Ursachen von Schimmelbefall?

- Wärmebrücken
- Hohe Luftfeuchtigkeit
- Unzureichende Be- und Entlüftungsmöglichkeiten
- Falsches Heiz- und Lüftungsverhalten



Wärmebrücke – Decke zum ungedämmten Dachgeschoss



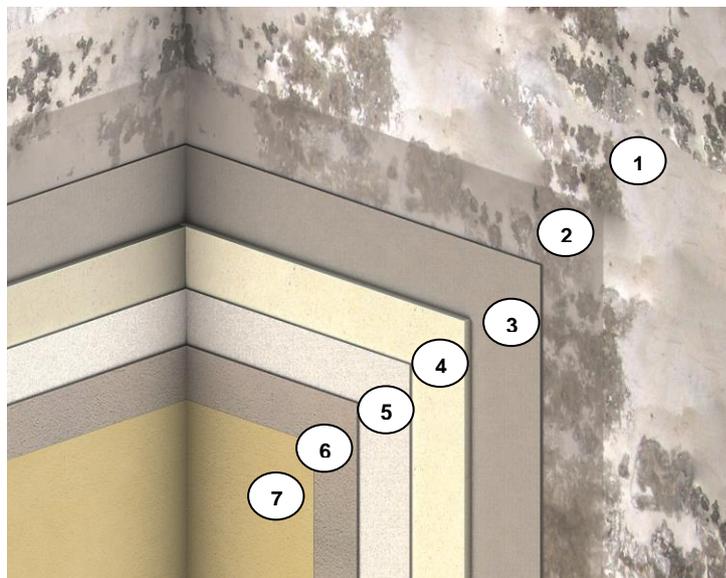
Wärmebrücke
Betonsturz über Fenster

Schimmelbildung aufgrund
Kondensatbildung im Keller

Die Lösung:

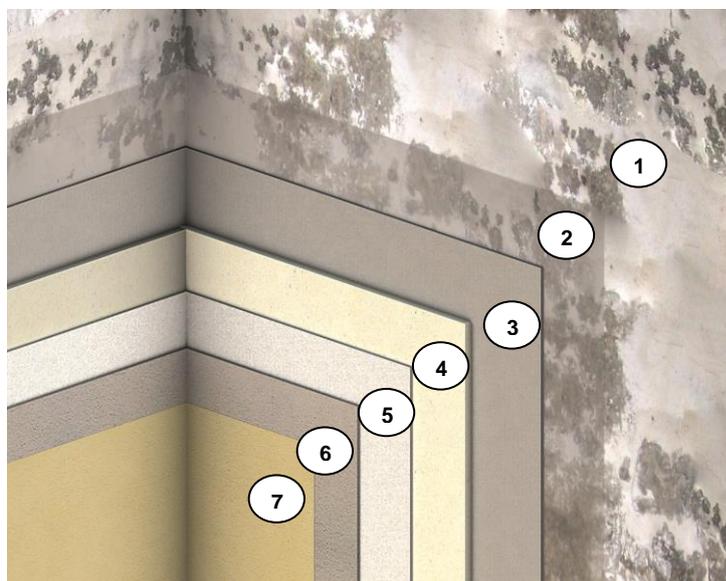
AS - AntiSchimmelsystem

Systemkomponenten:



1. Wand mit Schimmel
2. AS SporenStopp
3. AS 2 in 1 Putz
4. AS CalSil-Platte
5. AS Grund
6. AS 2 in 1 Putz ggf. mit Kalkin Glätt W / Kalkin Fein W
7. ArtLine Silicatin

Alternativ Oberputz aus Baunit Lehmputz



1. Wand mit Schimmel
2. AS SporenStopp
3. AS 2 in 1 Putz
4. AS CalSil-Platte
5. AS Grund 2-fach
6. VitonFein oder VitonColor
7. ArtLine Silicatin bzw. VitonFestiger

AS SporenStopp



Chlorfreie, desinfizierende Reinigungslösung für Wand- und Bodenflächen mit Schimmelbewuchs, vorbeugend wirksam, entspricht der VOC-Richtlinie 2010.



Verbrauch: ca. 0,1–0,3 l/m² (untergrundabhängig)

Ergiebigkeit: ca. 3–10 m²/Flasche

Flasche: 1 l, 1 Karton = 10 Flaschen,

1 Pal. = 20 Karton = 200 Flaschen = 200 l

Art.-Nr.

EAN

661400

40 05893 00261 8

Achtung: SporenStopp sicher verwenden.

Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen!

AS 2 in 1 Putz



Klebe- und Putzmörtel für das Baumit AS-System. Diffusionsoffener, kapillaraktiver, mineralischer, naturweißer Kalkmörtel mit geringem Zementanteil zum fachgerechten Verkleben und dünnschichtigem Verputzen der Baumit AS CalSil-Platte, der Baumit AS LaibungsPlatten und dem AS AnschlussKeil. Gut filzbar.
DIN V 18550: P II; DIN EN 998-1: GP, CS II, W1.



Körnung: 0–1 mm

Verbrauch: Kleben ca. 4–6 kg/m² (untergrundabhängig)

Verputzen ca. 1,3 kg/m²/mm

Ergiebigkeit: ca. 27 l bzw. 2,7 m²/Sack bei 10 mm Auftragstärke

ca. 770 l bzw. 77 m²/to bei 10 mm Auftragstärke

Art.-Nr.

EAN

Sack:

35 kg, 1 Pal. = 36 Sack = 1.260 kg

661402

40 05893 00262 5

AS CalSil-Platte



Kapillaraktive, diffusionsoffene Calciumsilikat-Platte speziell zur Schimmelsanierung mit Dämmeffekt für das Baumit AS-System. Bauaufsichtlich zugelassene, nicht brennbare, ungezieferresistente, schimmelhemmende Platte zum Kleben auf mineralischen Untergründen. Die Platte ist mit allen handelsüblichen Handwerkzeugen leicht und staubarm zu bearbeiten, zu kleben und anschließend mit der gewünschten Putzoberfläche zu gestalten.



Format: 122 x 100 cm. Farbe: weiß-grau

Art.-Nr.

EAN

2,5 cm – 82 St./Pal. – 100,04 m²/Pal.

661410

40 05893 00266 3

5,0 cm – 36 St./Pal. – 43,92 m²/Pal.

661412

40 05893 00267 0

8,0 cm – 22 St./Pal. – 26,84 m²/Pal.

661416

40 05893 00376 9

Plattendicken 3, 4, 6, 7, 9, 10 cm sind auf Anfrage lieferbar.

Lieferzeit auf Anfrage.

AS LaibungsPlatte



Kleinformatige Calciumsilikat-Platte für Fenster- und Tür laibungen.

Format: 24 x 50 cm.



Art.-Nr.

EAN

1,9 cm – 20 St./Kart. – 2,4 m²/Kart. – 57,60 m²/Pal.

661430

40 05893 00268 7

Abgabe nur in ganzen Paketen

Hinweis: Beim Einsatz von Baumit AS CalSil-Platten und AS LaibungsPlatten sind, neben den bauphysikalischen Effekten, insbesondere die Anforderungen aus der EnEV 2009 zu beachten.

AS Grund



Weißer, quarzgefüllte Grundierung zur Vorbehandlung von AS CalSil-Platten vor dem Auftrag von AS 2 in 1 Putz oder Kalkin Glätt W.



Verbrauch: ca. 0,3 l/m² (untergrundabhängig)

Ergiebigkeit: ca. 16,5 m²/Eimer

Eimer: 5 l, 1 Pal. = 64 Eimer = 320 l

Art.-Nr.

EAN

492878

40 05893 00818 4

AS Anschlusskeil



Calciumsilikat-Platte in Keilform, zur Kompensation von Wärmebrücken im Decken- und Wandanschlussbereich, zur optischen Kaschierung des Übergangs von Stoßkanten.

Format: 61 x 40 cm

1 Stück 61 x 40 cm (Dicke 28 mm/5 mm)

Art-Nr.

661500

EAN

40 05893 00470 4

Kalkin Fein W



Naturweißer Kalk-Feinputz mit hochhydraulischen Zusätzen, für innen, zur Herstellung fein gefilterter und geriebener Oberflächen, Auftragsdicke 3–5 mm.
DIN V 18550: P II; DIN EN 998-1: GP, CS I, W O.

Körnung: 0–0,6 mm

Verbrauch: ca. 4,2 kg/m²/3 mm

Ergiebigkeit: ca. 6,0 m²/Sack

Sack: 25 kg, 1 Pal. = 42 Sack = 1.050 kg

Art-Nr.

515206

EAN

40 05893 01062 0



Kalkin Glätt W



Weißer Kalkglätte mit hochhydraulischen Zusätzen, für innen, zur Erzielung glatter Oberflächen auf Kalk- und Kalk-Zementputzen, Auftragsdicke 1–2 mm.
DIN V 18550: P II; DIN EN 998-1: GP, CS I, W O.

Verbrauch: ca. 1,0 kg/m²/1 mm

Ergiebigkeit: ca. 20 m²/Sack

Sack: 20 kg, 1 Pal. = 48 Sack = 960 kg

Art-Nr.

030005

EAN

40 05893 03000 0



Verlegeanleitung: Schritt für Schritt

Für die erfolgreiche Schimmelbekämpfung und Verhinderung der Innenkondensation mit Schimmelbildung müssen folgende Einbauhinweise **unbedingt** beachtet werden. Bei Fragen können Sie uns gern kontaktieren.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an einen Sachverständigen!

1. Voraussetzungen

- 1.1 Verwenden Sie ausschließlich die aufeinander abgestimmten Systemkomponenten des AS AntiSchimmelsystems der Baumit GmbH. Nur so werden die gewünschten Eigenschaften gewährleistet.
- 1.2 Tragen Sie bei der Schimmelbekämpfung bitte Schutzkleidung: Schutzbrille, Atemschutz und Handschuhe. Angrenzende Wohnräume ggf. einhauen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Während der Arbeiten ist der Einsatz von geeigneten Luftreinigern, z. B. mit HEPA-Filtertechnik, empfohlen. Beachten Sie bitte die unten aufgeführten Regelwerke und Verordnungen zu Arbeiten bei Schimmelpilzbefall.
- 1.3 AS CalSil-Platten können Schimmelpilz verhindern, wenn die Ursache eindeutig im Bereich der Kondensation zu suchen ist (Innenwände, Decken). AS CalSil-Platten und Systemkomponenten sind nicht geeignet bei Feuchtigkeit, die von außen eintritt, bei aufsteigender oder hygroskopischer Feuchte o. Ä.. Fehlende oder defekte Abdichtungssysteme werden durch die AS CalSil-Platten nicht ersetzt. Beauftragen Sie bei Unsicherheiten bitte einen Gutachter mit entsprechender Erfahrung und der notwendiger Messtechnik.

2. Arbeitsschritte

- 2.1 Vorarbeiten: Die Wand muss frei von Schimmelpilzen sein (AS SporenStopp unverdünnt aufbringen). Schutzkleidung tragen! Verschimmelte Putze, vorhandene Gips- und Kalk-Gipsputze, Salze, Tapeten, Altanstriche, Gipskartonplatten, andere vorgehängte Platten o. Ä. komplett entfernen. Die schimmelbelasteten Flächen anfeuchten, um die Sporenverteilung bei der Reinigung/Entfernung gering zu halten.



Schimmelbehandlung mit AS SporenStopp im Kellerraum

- 2.2 Untergrundprüfung: AS CalSil-Platten dürfen nur auf tragfähigem Untergrund aufgeklebt werden. Zur Untergrundprüfung stehen Ihnen die altbewährten und bekannten Tests wie Klebebandprobe, Gitterschnittprüfung, Anstrichprüfung und Abreißprobe zur Verfügung. Sollte der Untergrund nicht tragfähig sein, müssen Altanstriche und Altputze bis zum tragfähigen Untergrund entfernt werden.



Klebebandtest
BFS-Merkblatt Nr. 20



Gitterschnittprobe
BFS-Merkblatt Nr. 20



Anstrichprüfung



Anstrichprüfung
kreibender Anstrich



Abreißprobe

- 2.3 Untergrundvorbehandlung: Wenn ein vorheriger Untergrundaussgleich notwendig sein sollte (z. B. bei schiefen, unebenen Wänden), empfiehlt sich zur Egalisierung der Unebenheiten ein Ausgleichsputz aus multiContact MC 55 W. Mit AS 2 in 1 Putz können nur geringe Unebenheiten ausgeglichen werden (ca. 5 mm). Es dürfen keinesfalls Hohlräume zwischen der vorhandenen Wandfläche und der aufzubringenden AS CalSil-Platte entstehen.
- 2.4 AS-CalSil-Platten zuschneiden: Platten entweder mit Cuttermesser anschneiden und dann über die Bruchkante brechen oder – besser – mit Fuchsschwanz oder Stichsäge zuschneiden. Elektrodosen- und sonstige Plattenöffnungen mit Dosenbohrer oder Stichsäge herstellen.



- 2.5 AS-CalSil-Platten verkleben: AS 2 in 1 Putz anrühren. Angegebenes Mischungsverhältnis beachten. Flächig auf die Wand auftragen (Kammbett, mind. 14 mm Zahnung; Kämmrichtung egal). Die Platte ist vor dem Aufbringen auf die Wand **gut anzuweichen**. Verwenden Sie hierfür AS Grund (Mischungsverhältnis 1 Teil AS Grund auf 5 Teile Wasser). Platten ankleben, sofort ausrichten und fest andrücken. Es ist auf eine vollflächige und möglichst hohlraumfreie Verklebung zu achten. Klebeseite ist die ungeschliffene bzw. geriffelte Plattenseite.



Alle Plattenkanten gut mit Mörtel verkleben (Lager- und Stoßfugenverklebung). Die Platten sind im Versatz zu montieren, dabei keine Kreuzfugen ausbilden. Platten nicht direkt auf der Bodenplatte aufstehen lassen (ca. 8 mm Fuge zur Bodenplatte einhalten). Bei Wärmebrückenproblemen und zur Reduzierung der Wärmebrücken im Deckenbereich oder einbindenden Wänden AS AnschlussKeil verwenden. Hinweis: Zur Beurteilung von Wärmebrücken steht Ihnen der aktuelle Wärmebrückenkatalog zur Verfügung.



Die Stoßkante der schon aufgeklebten Platten sind satt mit Mörtel AS 2 in 1 Putz zu versehen.





Wandöffnungen mit Pistolenschnitt herstellen.
Platten im Versatz verlegen.

- 2.6 Zusätzliche Arbeiten: Deckenstreifen, wie AS AnschlussKeile als Deckenbekleidung, müssen mit mind. 3 Tellerdübeln/m bzw. 6 Tellerdübeln/m² (rostfreie Schrauben) abgesichert werden.

Geringe Plattenüberstände der stumpf gestoßenen AS CalSil-Platten ebenflächig verspachteln. Standzeit ca. 2 Stunden.



Plattenüberstände in
Laibungen können einfach
vor Ort mit dem Fuchs-
schwanz abgesägt werden.

- 2.7 Plattenvorbereitung vor der Endbeschichtung: Da die AS CalSil-Platten hoch saugfähig sind, müssen alle Wand- bzw. auch Deckenoberflächen vor der Oberflächengestaltung mit AS Grund grundiert werden. Standzeit ca. 1 – 2 Stunden. Ein Vorgrundieren der Platten in der Werkstatt als Arbeitserleichterung ist aufgrund der kurzen Wirkungsdauer des AS Grund nicht sinnvoll.



Zusatzinformation:

Eine AS CalSil-Platte, die bereits werkseitig, auf einer Seite grundiert ist, ist aus technischer Sicht nicht sinnvoll. Die Grundierung würde auf Dauer die kapillare Feuchteaufnahme von der Oberfläche in die Platte bzw. die Feuchteabgabe aus der Platte in den Raum bremsen. Aus bauphysikalischer Betrachtungsweise ist eine Vorgrundierung ein Nachteil.

Der Fugenbereich müsste trotzdem noch grundiert werden, um das Saugverhalten des AS 2 in 1 Putz zu reduzieren. Dabei würden die Plattenränder doppelt grundiert werden, so dass es bei dünnem Putzauftrag zu Strukturunterschieden kommen würde.

Im Bereich von Wandöffnungen, z. B. Fensterlaibungen, empfehlen wir die Verwendung von Eckschutzwinkeln aus Kunststoff, die vorab mit AS 2 in 1 Putz oder Kalkin Fein W eingespachtelt werden.

- 2.8 Herstellen der malerfertigen Endbeschichtungen: Dazu wird AS 2 in 1 Putz in einer Schichtdicke von 3 – 5 mm aufgebracht und zeitnah abgefilzt. Soll die Oberfläche glatt werden, wird am Folgetag Kalkin Glätt W in zwei Glättgängen in einer Gesamtschichtdicke von max. 1 – 2 mm aufgebracht und geglättet. Ist eine feine Filzstruktur gewünscht, wird Kalkin Fein W am Folgetag in einer Schichtdicke von ca. 2 mm aufgebracht und abgefilzt bzw. strukturiert.



Glätten



Filzen

Sollen Lehmputze zur Ausführung kommen, ist die AS CalSil-Platte 2 x satt mit AS Grund zu streichen oder zu rollen. Nach ca. 1 Stunde kann der Lehmputz dann dünn-schichtig aufgebracht und nach Wunsch strukturiert oder geglättet werden.

Anstriche: Als hoch diffusionsoffenen Anstrich empfehlen wir unsere Innenfarbe ArtLine Silicatin, weiß oder farbig. Farbige Lehmputze sollten mit VitonFestiger behandelt werden.

Hinweis: Regelwerke und Verordnungen, die bei der Sanierung von Schimmelpilzbefall zu beachten sind:

- Biostoffverordnung (BioStoffV)
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)
- Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), insb. TRGS440, 500, 550, 524, 540, 907
- Technische Regeln für biologische Arbeitsstoffe (TRBA)
- Richtlinien der Bauberufsgenossenschaft (BGI)
- Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- BG- Information BGI 858 Handlungsanleitung, Gesundheitsgefährdung durch biologische Arbeitsstoffe bei der Gebäudesanierung
- Handlungsempfehlung für die Sanierung von mit Schimmelpilzen befallenen Innenräumen vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Zentrale in Bad Hindelang unter 08324 921-0 oder nehmen Sie per Fax unter 08324 921-1029 Kontakt zu uns auf.

Natürlich können Sie uns Ihre Fragen auch gern per E-Mail an info@baumit.de zusenden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Wichtige Information für den Bauherrn bzw. Nutzer

Diese Punkte müssen dem Kunden bzw. dem Nutzer in schriftlicher Form mitgeteilt werden!

Was muss man nach der Sanierung mit AS CalSil-Platten im Produktsystem des Baumit AS-Systems beachten?

Zu beachten ist, dass die hervorragenden Diffusionseigenschaften der AS CalSil-Platten nicht durch systemfremde Materialien (= diffusionsgeschlossene oder gipshaltige Kleber, Spachtelmasse, Farben, Tapeten) reduziert werden. AS CalSil-Platten sind absolut formstabil, d. h. sie können Setzungen von Häusern etc. nicht ausgleichen – untergrundbedingte Rissbildungen bedeuten somit keinen Mangel, die dem AS AntiSchimmelsystem angelastet werden können.

Die enorme Speicherfähigkeit der Platten gleicht zwar Feuchtigkeitsschwankungen aus, macht eine ausreichende Lüftung aber nicht überflüssig! Nur wenn die Luft noch Feuchte aufnehmen kann, kann die Platte die Feuchte auch wieder an den Raum zurückgeben.

Wie soll gelüftet werden? Gerne nennen wir Ihnen gute Lüftungsleitfäden, wobei gilt, dass:

- Fensterkippen nicht geeignet ist, da umgebende Bauteile, z. B. Laibungen, auskühlen.
- Querlüften bei voll geöffneten Fenstern mehrmals am Tag sehr sinnvoll ist.
- Kellerfenster an heißen Tagen im Sommer geschlossen bleiben müssen, und dass nur in den kühlen Morgen- und Abendstunden gelüftet werden sollte. Zum Austrocknen des Kellers eignet sich vor allem der Winter, weil hier die absolute Luftfeuchtigkeit gering ist und die Umgebungsluft nach der Erwärmung viel Feuchtigkeit aufnehmen kann.

Generell darf die AS CalSil-Platte nicht dauerhaft von hinten durchfeuchtet werden, d. h. sie darf nicht an Wänden mit mangelhafter Vertikalabdichtung, hygroskopischer Feuchte oder bei fehlender oder defekter Horizontalabdichtung angebracht werden. Ggf. Gutachter oder Sachverständige fragen.

Wichtig ist auch die Art der Möblierung! Möbel sollten im Bereich der Außenwände mindestens 10 cm von der Wand weggerückt werden!

Verwenden Sie keine Bohrhämmer um Löcher zu bohren – die Platten können brechen. Achtung: Nägel und Schrauben wirken als Wärmebrücken, somit könnte sich in diesem Bereich des Bohrloches Schimmel bilden!

(Gewölbe-)Keller ohne Be- und Entlüftung müssen ggf. mit Belüftungssystemen be- und entlüftet werden.

Fliesen

Großflächige Verfliesung der Wandflächen empfehlen wir nicht! Dies schränkt die Klimaregulierung der AS CalSil-Platten ein. Eine kleinflächige Verfliesung, z. B. oberhalb von Waschtischen, ist jedoch möglich.

Wichtig ist generell, dass die Platten nur mit saugfähigen, wasserdampfdurchlässigen Materialien beschichtet werden, damit eventuelle Feuchtigkeit an die Raumluft abgegeben werden kann und dass für eine ordnungsgemäße Be-/und Entlüftung der Räume gesorgt wird.

Hinweis: Beim Einsatz von AS CalSil-Platten sind, neben den bauphysikalischen Effekten, insbesondere die Anforderungen aus der EnEV 2009 zu beachten.

Hiermit bestätige ich durch meine Unterschrift, dass ich eine Kopie der Nutzungsempfehlung erhalten habe.

Datum, Unterschrift Bauherr